kleinbasel

kirche für alle

Schöne Momente möglich machen

Jahresbericht 2025

des Fördervereins «Kleinbasel – Kirche für alle»

Einblicke in die im Jahr 2025
unterstützten sozialdiakonischen Angebote

Sehr geehrte Mitglieder
Sehr geehrte Spenderinnen und Spender
Sehr geehrter Vertreterinnen und Vertreter der Förderstiftungen

Welche Momente sind Ihnen aus dem vergangenen Jahr in Erinnerung geblieben? Waren es freudige oder traurige? Waren Sie allein oder in Gemeinschaft, als Sie diese erlebten?

Auf den folgenden Seiten lesen Sie, welche schönen Momente der Förderverein «Kleinbasel – Kirche für alle» im Jahr 2025 möglich machen konnte. Viele Momente der sozialdiakonischen Arbeit sind unspektakulär und fehlen in dieser Auswahl der Highlights. **Doch gerade das konstante Da-Sein für Menschen ist vielleicht das Wichtigste überhaupt in der sozialdiakonischen Arbeit**, die der Förderverein „Kleinbasel – Kirche für alle" finanziert.

Wenn Sie also die folgenden Seiten lesen, so seien Sie gewiss: Das ganze Jahr hindurch engagieren sich Mitarbeitende und Freiwillige im Kleinbasel dafür, dass Menschen Rat und Hilfe finden. Damit dies möglich ist, Arbeits- und Beratungszeit zur Verfügung steht und sich der Verein wirklich «für alle» einsetzen kann, sind Ihre Beiträge, liebe Mitglieder, Spenderinnen und Spender, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Förderinstitutionen, zentral. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und Ihnen viel Freude bei der Lektüre der «schönen Momente» wünschen, die aus dem Alltag herausstachen.

Rahel Cerna-Willi, Präsidentin

Impressum
Verein „Kleinbasel - Kirche für alle"
Rebgasse 30, 4058 Basel,
info.kleinbasel@erk-bs.ch
Fotos © Ruedi Steiner / zVg
Redaktion: Rahel Černá
Finanzbericht: Manuela Kroll

Titelbild: Momentaufnahme von der Seniorenreise nach Oberägeri im Juli 2025

Theodorskirche, 24.12.2025:
Bald wird sich der Stall mit Leben füllen

Auch 2025 wieder probte eine grosse Kinderschar während zwei Monaten und wuchs dabei zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammen. Am Heiligabend war es dann so weit, und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher durften miterleben, wie sich Maria und Josef auf der Suche nach einer Herberge Sorgen machen, was wohl der Engel zu ihnen sagte – und wie das Weihnachtswunder am Ende möglich wurde, sodass der einfache Stall zum Ausgangspunkt der frohen Botschaft wurde, die ganz besonders die Menschen am Rand der Gesellschaft erreicht.

2. Februar: Jazzgottesdienst in der Dorfkirche
„If you hit a wrong note…"

Gänsehautmomente dank eindringlicher Musik boten alle vier Jazzgottesdienste in der Dorfkirche Kleinhüningen. Unter dem Motto „if you hit a wrong note" ermutigte der erste der Reihe dazu, Fehler als Teil des Lebensprozesses zu sehen und daraus etwas Neues zu gestalten. Wie zahlreiche andere Veranstaltungen mit der Beteiligung von Musiker:innen laden die Jazzgottesdienste dazu ein den Alltag eine Weile hinter sich zu lassen und „aufzutanken" für die Herausforderungen des Lebens. Sowohl bei der Musik und den Gedanken dazu, als auch beim anschliessenden Apéro.

Mittwochs in der Kirche Nr. 1
Was gibt es wohl heute?

Noch vor kurzer Zeit waren die Menschen, die hier das Essen austeilen, selbst Antragsteller. Nun haben sie an einem Mittag im Dezember ein feines Essen für alle gekocht, die nun ganz geduldig anstehen. Die „TheoBar“ öffnete auch im Jahr 2025 jeden Mittwoch ihre Türen und lud Menschen ein gemeinsam zu essen, ins Gespräch zu kommen und Vorurteile abzubauen. Und wer am Mittag noch nicht genug Glücksmomente erlebt hatte, durfte bis zum ganz berührenden Adventskonzert einer Gesangsklasse bleiben.

Mittwochs in der Kirche Nr. 2
Kurzberatungsgespräch

Momentaufnahme aus einem von über 600 Beratungsgesprächen, die im Jahr 2025 von der Sozialberatung im Kleinbasel durchgeführt wurden. Am Mittwochnachmittag direkt neben dem Taufstein – für die Menschen, die hier unkompliziert ihre Anliegen vorbringen können, ein ganz besonderer Moment: Jemand nimmt sich Zeit für sie, fragt nach, und hilft dabei die nächsten Schritte zu planen. Auch wenn der Weg manchmal noch lang ist – ein Anfang ist gemacht. Direkt neben dem Taufstein.

Juli 2025: Seniorenferien in Oberägeri
Wer schafft es am besten?

Vermutlich wusste da gerade niemand mehr so genau, ob links oder rechts als Nächstes kommt. Aber das tat auch nichts zur Sache, ging es doch in der Seniorenferienwoche primär darum, einfach „eine gute Zeit“ miteinander zu verbringen und die Gesellschaft zu geniessen. Denn ja, für manche ist dies die einzige Möglichkeit noch Ferien zu machen – ohne Hilfe wäre dies auf Grund verschiedener Beeinträchtigungen nicht mehr möglich.

Frühmorgens am Lac de Neuchâtel
Wer ist am mutigsten?

Zugegeben, das Foto wurde bei einer anderen Gelegenheit gemacht. Denn als die Gruppe der Jugendlichen, die im Herbst am Konfestival in Vaumarcus war, ganz frühmorgens zum See aufbrach, war es noch ganz finster. Nur die Mutigsten wagten es im ziemlich kalten See baden zu gehen. Die Erfahrungen, die sie in der Woche machten, sind sowieso viel wichtiger als die zahlreichen Fotos und Videos – die natürlich auch gemacht wurden! Denn mutig sein müssen Jugendlich manchmal auch in ganz anderen Situationen. Zum Beispiel, wenn sie eine Lehrstelle suchen oder ihnen der Leistungsdruck fast über den Kopf wächst. Da tut es gut, sich ans kalte Wasser zu erinnern.

Finanzbericht

Der vollständige Finanz- und Revisionsbericht sind auf der Homepage des Vereins publiziert: https://kirche-fuer-alle.ch/wer-sind-wir

Förderverein "Kleinbasel - Kirche für alle" Basel	2025
Ertrag	
Mitgliedschaften	4.300,00
Kollekten und Spenden Private allgemein	6.516,27
Spenden Private für div. Projekte	15.856,00
Ertrag Suppentag	3.623,00
Dauerspenden für Sozialdienst	330,00
Projektbeiträge von Förderstiftungen	17.500,00
Total Ertrag	**48.125,27**
Aufwand	
Zuweisung Seniorenarbeit	-17.500,00
Zuweisung Kleinhüningen	-2.000,00
Zuweisung Sozialdienst	-330,00
Total Zuweisungen	-19.830,00
Auszahlung für Familienarbeit	-20.000,00
Personalaufwand	-8.141,15
Allgemeiner Betriebsaufwand	-8.447,90
Total Aufwand	-56.419,05
Ergebnis	**-8.293,78**

Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins Kleinbasel – Kirche für alle wurden am 13. März 2026 von der Bayard Treuhand GmbH geprüft. Deren Bericht schliesst mit der Empfehlung an die Generalversammlung des Vereins:

„Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8‘293.78 und einem Vereinsvermögen von CHF 196‘896.49 zu genehmigen.“

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Mehrere Stiftungen sprachen auf die Anträge des Fördervereins namhafte Beträge, dank denen die Angebote für Seniorinnen und Senioren im Berichtsjahr durchgeführt werden konnten und zugleich Planungssicherheit für längerfristige, jahresübergreifende Projekte erreicht werden konnte. Ein grosser Dank geht an folgende Förderinstitutionen für die genannten Beiträge:

Bürgergemeinde der Stadt Basel	CHF 2500.-
Georges Lichtenberg-Stiftung	
L. + Th. La Roche-Stiftung	CHF 5000.-
Stiftung zum grünen Helm	CHF 5000.-
Stiftung Hilfe für Senioren	CHF 5000.-

Ganz besonders bedanken möchten wir uns beim Team der Suppentage 2024/2025, das dem Förderverein zum Abschluss der Saison den stattlichen Erlös von insgesamt über 3500 Franken überwies. Dieses unermüdliche Team ermöglichte somit nicht nur während der Durchführung der Suppentage Hunderten von Anwesenden gesellige Stunden, sondern macht darüber hinaus sozialdiakonische Hilfe für Menschen möglich, die darauf angewiesen sind.

Insgesamt viermal im Laufe des Jahres durften wir Kollekten aus Abdankungen entgegennehmen. Wir gedenken der Verstorbenen und sind sehr dankbar für diese Zeichen der Verbundenheit seitens der Angehörigen, denen wir unser herzliches Beileid aussprechen. Legate und Spenden im Gedenken an Verstorbene haben eine lange Tradition, und es ist schön zu spüren, dass diese weiterlebt und zwischenmenschliche Hilfe für zukünftige Generationen möglich macht.

Der grösste Teil der Einnahmen des Fördervereins stammte 2025 erstmals aus Spenden von Privatpersonen. Der Kreis derjenigen, welche die Arbeit mittragen, wächst: ein starkes und Mut machendes Zeichen! Jedem und jeder Einzelnen, die beigetragen haben, gebührt ein grosses

Der Name «Kirche für alle» verpflichtet:

Unser Förderverein engagiert sich für gemeinnützige Projekte im Kleinbasel, die das friedliche Zusammenleben in unserer Stadt fördern, Menschen in Notsituationen helfen und Orte der Begegnung schaffen, die allen Interessierten offenstehen. Wir öffnen unsere Kirche für alle, die zu uns kommen - ob klein oder gross, von weit her nach Basel gereist oder hier geboren, hilfsbedürftig oder einfach auf der Suche nach einem Ort ohne Alltagsstress.

Aktuelle Informationen und Kurzvideos zu unserer Tätigkeit finden Sie auf der Homepage
https://kirche-fuer-alle.ch

kleinbasel

kirche für alle

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem e-Banking und spenden Sie direkt – damit auch 2026 wieder schöne Momente der Gemeinsamkeit zwischen Jung und Alt möglich werden.

Spendenkonto:
CH60 0077 0254 1162 9200 1
Verein „Kleinbasel – Kirche für alle“
Rebgasse 30, 4058 Basel

DANKE FÜR IHREN BEITRAG!